



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministers
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMDW-92.251/0016-I/12/2018 NUA_17020

INSPEKTIONSBERICHT

über

Trinkwasseruntersuchung WVA Tulln GS4-SR-36/672-2015 und GS2-WL-699/096-2015 Probenahmedatum: 13. Juni 2018	
Auftraggeber	Stadtgemeinde Tulln
Anschrift des Auftraggebers	Minoritenplatz 1 A-3430 TULLN
Auftrag vom / Zahl	30. Mai 2017 / OEL2017412

Unser Zeichen	TW-1101-1/72-2018
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / Ing. Markus Seidl

Anzahl der Textseiten	12
Beilagen	Gutachten: 1
	Wasseranalysebögen: 13
	Methodenliste: 2

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Stadtgemeinde Tulln
Anschrift des Auftraggebers	Minoritenplatz 1 A-3430 TULLN
Telefon	+43 2272 690
Auftrag vom / Zahl	30. Mai 2017 / OEL2017412
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:	TW-1101-1/71-2018

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0876/18	Probenbezeichnung: WL-699/003555 WVA Tulln Probennahmestelle 2 Brunnenfeld 2 Brunnen 4 Probennahmehahn
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0877/18	Probenbezeichnung: WL-699/003557 WVA Tulln Probennahmestelle 3 Brunnenfeld 2 Brunnen 5 Probennahmehahn
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0878/18	Probenbezeichnung: WL-699/026526 WVA Tulln Probennahmestelle 4 Brunnenfeld 3, Brunnen 2 Probennahmehahn
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0879/18	Probenbezeichnung: WL-699/017816 WVA Tulln Probennahmestelle 5 Enteisung und Entmanganung Wasserwerk 2, nach Aufbereitung Probennahmehahn
Probe Nr. 5 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0880/18	Probenbezeichnung: WL-699/025298 WVA Tulln Probennahmestelle 6 Aktivkohlefilter Wasserwerk 2 nach Aufbereitung Probennahmehahn

Probe Nr. 6 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0881/18	Probenbezeichnung: WL-699/017819 WVA Tulln Probennahmestelle 7 UV-Desinfektionsanlage Wasserwerk 2, nach Desinfektion Probennahmehahn
Probe Nr. 7 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0870/18	Probenbezeichnung: WL-699/025299 WVA Tulln Probennahmestelle 9 UV-Desinfektionsanlage Wasserwerk 1-Brunnen 2+4+5 vor Desinfektion Probennahmehahn
Probe Nr. 8 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0871/18	Probenbezeichnung: WL-699/025300 WVA Tulln Probennahmestelle 10 UV-Desinfektionsanlage Wasserwerk 1-Brunnen 2+4+5 nach Desinfektion Probennahmehahn
Probe Nr. 9 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0873/18	Probenbezeichnung: WL-699/022354 WVA Tulln Probennahmestelle 13 Ortsnetz Tulln West Zapfhahn ÖAMTC
Probe Nr. 10 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0872/18	Probenbezeichnung: WL-699/017802 WVA Tulln Probennahmestelle 15 Ortsnetz Nitzing Fa. Bayer
Probe Nr. 11 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0875/18	Probenbezeichnung: WL-699/022355 WVA Tulln Probennahmestelle 17 Ortsnetz Mollersdorf
Probe Nr. 12 Probe entnommen am: Mi 13.06.2018 Probeneingang: Mi 13.06.2018 Interne Probennummer: MS0874/18	Probenbezeichnung: WL-699/022357 WVA Tulln Probennahmestelle 19 Ortsnetz Trübensee Weitackergasse 9

Angaben zur Probenahme & Lokalausweis

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_TW
Inspektor und Probenehmer	Ing. Markus Seidl
Witterung am Tag der Probenahme	bewölkt, 24 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft
Verwendete Geräte	Gerätesatz des Probenehmers

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Tulln
Bezirkshauptmannschaft	Tulln
Gemeinde	Tulln
Ortsbefund	

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA Tulln wird über vier Horizontalfilterbrunnen gespeist, Brunnen 1 im Brunnenfeld I (Staasdorferstraße), Brunnen 4 und 5 im Brunnenfeld II nördlich der Donau, Brunnen 2 im Brunnenfeld III nördlich der Donau.

Das Wasser der Brunnen 2, 4 und 5 wird gemischt und über eine Enteisungs-/Entmanganungsanlage und eine Huminstoffentfernung (Ozonung + Aktivkohlefilter) aufbereitet.

Ein Teil des aufbereiteten Mischwasser wird zur Versorgung der nördlichen Katastralgemeinden im Wasserwerk II über eine UV-Desinfektionsanlage entkeimt und über eine Transportleitung in die Ortsnetze Trübensee, Neuaigen und Mollersdorf gepumpt. Das restliche aufbereitete Mischwasser wird vom Tiefbehälter im Wasserwerk II über 2 Transportleitungen ins Wasserwerk I gepumpt, wo es über eine UV-Anlage desinfiziert und mit dem Wasser des Brunnens 1 vor der Abgabe ins Netz gemischt wird. Versorgung der Ortsnetze Tulln, Nitzing, Frauenhofen, Langenlebar, Staasdorf und Kleinstaasdorf.

Das Wasser des Brunnens 1 wird nicht aufbereitet, nur über eine UV-Anlage desinfiziert und im Tiefbehälter im Wasserwerk I vor der Zumischung gespeichert.

Versorgte Personen: ca. 18.000, abgegebene Wassermenge ca. 3600 – 6600 m³/d

Änderungen gegenüber Voruntersuchungen:

Der Brunnen 1 wird nur ca. 2 Stunden täglich ins Netz eingespeist.

Der Brunnen 5 im Brunnenfeld II wird zurzeit nicht verwendet.

Die Ozonungsanlage ist in Betrieb.

BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER

Brunnen 1 liegt im eingezäunten Wasserschutzgebiet (Wald) umgeben von Feldern hinter dem Wasserwerk I in Tulln an der Landesstraße 213 nach Staasdorf Parz. Nr. 3644 KG Tulln. Der Horizontalfilterbrunnen wurde 2005 errichtet. Die Pumpen und Regeleinrichtungen befinden sich im Brunnenhaus, ebenso der Probenahmehahn. Im Brunnenhaus ist keine Entlüftung vorhanden, es sind nur Entfeuchter installiert.

Brunnen 2: Das Brunnenfeld III verfügt über einen Horizontalfilterbrunnen mit einem Maximalkonsens von 100 l/s. Der Brunnen ist auf den Parzellen 2923 und 2926, KG Tulln situiert und von einem Brunnenhaus überbaut.

Bautechnisch besteht der Brunnen aus einem dichten Brunnenschacht $d_i=4,0$ m, Schachtsohle auf 165,31 m.ü.A., Gelände um den Brunnen ca. 174,5 – 176,0 m ü.A.

Der Brunnenschacht ist bis über Hochwasserniveau (HW500 + 30 cm) hochgezogen, das Gelände rundum wurde angebösch.

Die Wasserfassung erfolgt über 6 Stk. Filterstrecken DN 200, jeweils bestehend aus 2,0 m Vollrohr ab dem Brunnen und 13,5 m Filterrohr, die Filterstrecken sind auf 2 unterschiedlichen Niveaus (169,36 bzw. 168,63 m.ü.A.) angeordnet.

Die Wasserförderung erfolgt mit 4 Stk. (3 + 1 Reserve) drehzahlgeregelten Tauchmotorpumpen, die Förderleistung ist im Bereich 20 – 100 l/s frei regelbar.

Die Förderung zum Wasserwerk II erfolgt über eine Transportleitung (PE Da 315) mit einer Gesamtlänge von rd. 1.200 lfm, die Einspeisung ins Wasserwerk II erfolgt wahlweise in die Enteisenung / Entmanganung oder direkt in die Huminstoffentfernungsanlage.

Das Wasser gelangt somit letztlich in den Tiefbehälter am Wasserwerk II.

Die Pumpen und Regeleinrichtungen befinden sich im Brunnenhaus, ebenso der Probenahmehahn.

Brunnen 4 und 5 liegen im eingezäunten Wasserschutzgebiet (Auwald) nördlich der Donau auf Parz. Nr. 2878 KG Tulln.

Beide Brunnen sind Horizontalfilterbrunnen, die 2001/2002 errichtet wurden.

Brunnentiefe 10,5 m, je vier einzeln absperrbare Filterstränge in 9 m Tiefe (gleichzeitig Pumpenhöhe).

Belüftung über NiRo-Rohr über Schachtdecke.

Wasserdichte (Lehm) Aufkegelung 4 m über Niveau.

Die Probenahmehähne befinden sich im versperren Rohr Keller.

Die Brunnen sind abgedeckt bzw. gegenüber dem Pumpenhaus baulich abgetrennt, gegen Kondenswasser gibt es in allen Pumpenhäusern Entfeuchter.

Alle Bauwerke sind in sehr gutem Zustand, gepflegt und sauber.

Zutritt zu allen Anlagen kontrolliert über zentrales Monitoring.

Die eingezäunten Schutzgebiete sind sauber und gepflegt.

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG

Tiefbehälter Wasserwerk I:

5000 m³, eine Kammer, rund, beim Wasserwerk 1
Zutritt seitlich über Vorraum, abgeschlossen über Fenster, Belüftung in Decke 1 m über Beschüttung, insektendicht
Einen Zulauf, Überlaufleitung über Siphon gesichert
Der Behälter ist seit November 2017 in Betrieb.

Tiefbehälter Wasserwerk II:

500 m³, eine Kammer, rechteckig, beim Wasserwerk 2
Zugang über Vorraum, Belüftung in Decke 1m über Beschüttung, insektendicht
Ein Zulauf, Überlaufleitung über Siphon gesichert
Behälter wurde 2001 errichtet und zuletzt 2007 durch das Wasserwerkspersonal gereinigt.
Sauber, keine Verunreinigungen, Beschüttung gepflegt, kein negativer Einfluss auf die Wasserqualität zu erwarten.

BESCHREIBUNG DES LEITUNGSSYSTEMS

Transportleitung von den Brunnen 4 und 5 zum Wasserwerk II: DN 300 ca. 1000 m

Transportleitung (West) Wasserwerk II – Wasserwerk I: ca. 7,1km, DN 300 (Brunnen 2, 4 und 5). Im Regelbetrieb wird die TL West auch in Zukunft bis zu 70 l/s fördern und am WW I direkt ins Netz einspeisen, allerdings sind dieser Leitung nunmehr die UV-Anlagen 1 und 2 zugeordnet.

Neue Transportleitung (Stadt) WW II zu WW I ca. 4 km, DN 300, die für eine Förderleistung von 100 l/s ausgelegt ist. Die Förderung erfolgt über das neue Pumpwerk in der ehemaligen Schaltwarte am WW II.

Die TL Stadt fördert im Regelbetrieb ebenfalls 70 l/s über die UV-Anlagen 3 und 4 in den bestehenden Tiefbehälter am WW I. Für größere Wassermengen (bis zu 100 l/s für das Füllen des Behälters v.a. nachts) wird die UV-Anlage 2 automatisch umgeschiebert und der TL Stadt zugeordnet; In diesem Fall reduziert sich die mögliche Wassermenge über die TL West auf max. 35 l/s.

Transportleitungen vom Wasserwerk II zu den Ortsnetzen Trübensee, Neuaigen und Mollersdorf

Transportleitungen vom Wasserwerk I zu den Ortsnetzen Tulln, Nitzing, Frauenhofen, Staasdorf, Kleinstaasdorf und Langenlebar.

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG**Enteisungs- und Entmanganungsanlage und Huminstoffentfernung:**

Zweistrassig, vier Behälter

Fällung durch Belüftung mit Kaliumpermanganatzusatz und Filtration über Kiesfilter

Rückspülschlamm wird in einem Absetzbecken gesammelt und verführt.

Huminstoffentfernung:

Die Anlage ist der bestehenden Enteisungs- und Entmanganungsanlage nachgeschaltet.

Sie ist zweistrassig ausgeführt und wird parallel betrieben. Die Anlage war am

Probenahmetag in Betrieb.

Reaktionsbehälter:

Durchmesser: 1500 mm, Zylinderhöhe 3700 mm

Durchsatzleistung: max. 35l/s, mind. 3 min Aufenthaltszeit

Betriebsdruck max. 3 bar

Betriebsstunden: 31890 (seit ca. Ende April 2016 in Betrieb)

Ozonproduktion: 100 g/h

Restozon: 0,01 mg/l

Aktivkohlefilter:

Filterbehälter aus Flusstahl

Durchmesser: 3300 mm, Zylinderhöhe 3500 mm

Durchflussleistung: max. 35 l/s, Filtergeschwindigkeit: max. 14,5 m/h bei max. Leistung

Betriebsdruck max. 3 bar

Stüttschicht 1: Quarzkies Körnung ca. 1,0-2,0 mm, mind. 10 cm Stüttschichtstärke

Stüttschicht 2: Quarzkies Körnung ca. 3,15-5,6 mm, mind. 10 cm Stüttschichtstärke

Filterschicht: makroporöse Korn-Aktivkohle HCZ 1000 Fa. Fluidtec

Letzter Tausch: 30. März 2015

Vor Ort Messung der UV-Transmission nach Aktivkohlefilter: 70 %

UV-Desinfektionsanlage im Wasserwerk I:

Vierstrassig Bj. 1999

Dimensioniert nach ÖNORM M 5873 mit Bypass Transmissionsmessung zur Alarmsteuerung

Installation der Anlage: 2000, ÖVGW zertifiziert Registrier-Nr. W 1.263

16 UV-Strahler / Anlage, M 5873 K64

letzte Wartung durch Servicefirma: 2006

letzter Strahlertausch: 20.7.2017 bei 8743, Anzeigen auf 0 gestellt

Bei Probenahme überprüft:

Anlage 2: Fa. KATADYN Typ VR/16/50

Bei Probenahme eingesetzt für aufbereitetes Mischwasser der Brunnen 2 und 4

Zugelassene Betriebsbedingungen:

max. Durchfluss 144 m³/h bei T=63% min. Referenzstrahlung: 77 W/m²

max. Durchfluss 63 m³/h bei T=22% min. Referenzstrahlung: 23 W/m²

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell Strasse 1

Aktuelle Werte: Durchfluss: 65 m³/h Referenzstrahlung: 41 W/m²

Betriebsstunden der Strahler: 5097 h

UV-Desinfektionsanlage im Wasserwerk II:

Bei Probenahme überprüft:

UV-Desinfektionsanlage für die Versorgung der nördlichen Katastralgemeinden

Anlage: Fa. WEDECO Typ Spectron 15

Installation der Anlage: 2009

ÖVGW zertifiziert Registrier-Nr. W 1.430

DW 91818S0139 Serien Nr. VA 97351.1

16 UV-Strahler/Anlage, WLR 20, Sensor: SO13599

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Gerätespezifikationen: min. 52,1 W/m², Voralarm bei 54,7W/m²

Durchfluss [Maximalwert]: 7,95 m³/h, minimal 1 m³/h

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Aktuelle Werte:

Durchfluss: 7 m³/h Referenzstrahlung: 217 W/m²

Transmission: keine Anzeige Betriebsstunden/Anzahl der Schaltungen: 619 h / 369

Labormessung: - Transmission: --

Wartung mit Strahlertausch: 15.12.2017, Anzeigen auf 0 gestellt
bei 7900 h

Notchlorungseinrichtung (Hypochloritlauge und Dosierpumpe) in den Wasserwerken vorhanden.

BAULICHER UND TECHNISCHER ZUSTAND DER ANLAGE

Die WVA Tulln ist eine neue, sehr gut funktionierende Wasserversorgungsanlage am neuesten Stand der Technik.

Brunnen, Leitungen, Behälter und Aufbereitungsanlagen sind nur wenige Jahre alt oder renoviert und entsprechen dem Stand der Technik. Die baulichen Mängel im Tiefbehälter beim Wasserwerk I sollten behoben werden.

Zertifikate für die Desinfektionsanlagen sind vorhanden, die Arbeitsbereiche waren in Ordnung.

Zutrittskontrollen und zentrale Überwachung sind am letzten Stand der Technik.

Es gibt ein fertig ausgearbeitetes Qualitätsmanagementsystem (Water Safty Plan).

Hygienische Bewertung	Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Angewandte Methoden

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

Konformitätsaussage

Chemischer Befund

Probe 1 (Brunnen 4):

Es liegt hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Nitrit und Ammonium liegen unter der Bestimmungsgrenze bzw. unter dem Indikatorparameterwert bzw. dem Parameterwert.

Der Gehalt an Mangan liegt über dem Indikatorparameterwert.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probe 2 (Brunnen 5):

Es liegt hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen und Mangan liegen weit über den Indikatorparameterwerten (Richtzahl), der Gehalt an Ammonium liegt unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt über dem Indikatorparameterwert.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probe 3 (Brunnen 2):

Es liegt ziemlich hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Mangan liegt über dem Indikatorparameterwert (Richtzahl), die Gehalte an Eisen und Ammonium liegen unter den Indikatorparameterwerten (Richtzahlen).

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert.

Der Nitratgehalt liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Probe 4 (Wasserwerk 2 nach Enteisung/Entmanganung):

Es liegt ziemlich hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen, der Nitritgehalt liegt unter dem Parameterwert.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probe 5 (Wasserwerk 2 nach Aktivkohlefilter):

Es liegt ziemlich hartes Wasser vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Nitrit und Ammonium liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen bzw. unter dem Parameterwert.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Wert für die UV-Durchlässigkeit liegt im mittleren Durchlässigkeitsbereich.

Probe 6 (Wasserwerk 2 nach Desinfektion):

Die Gehalte an Bromat und N-Nitrosodimethylamin liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probe 7 (Wasserwerk 1 vor Desinfektion):

Der Wert für die UV-Durchlässigkeit liegt im mittleren Durchlässigkeitsbereich.

Probe 9 (Ortsnetz Tulln West):

Es liegt ziemlich hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Nitrit und Ammonium liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen bzw. unter dem Parameterwert.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Probe 12 (Ortsnetz Trübensee):

Es liegt ziemlich hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Nitrit und Ammonium liegen unter den Bestimmungsgrenzen bzw. unter dem Parameterwert.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Gehalte sämtlicher untersuchter Pestizidwirkstoffe, relevanter und nicht relevanter Metaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Uran liegt unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium liegt unter dem Indikatorparameterwert des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Fluorid liegt unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze bzw. unter dem Indikatorparameterwert.

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe, Benzol und polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe sind nicht feststellbar.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gesamtkohlenstoffgehalt (TOC) ist gering.

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Bakteriologischer Befund

Brunnenwässer:

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden. Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und bei 37°C lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Nach Enteisung/Entmanganung:

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli, Enterokokken oder Pseudomonas aeruginosa nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und bei 37°C lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Nach Aufbereitung, vor UV-Desinfektion WW 2:

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa oder Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und bei 37°C lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Vor UV-Desinfektion WW 1:

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa oder Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 37°C und bei 22°C lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Nach UV-Desinfektion WW 1 und WW 2:

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa oder Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und bei 37°C lag unter dem Indikatorparameterwert für desinfiziertes Wasser.

Ortsnetzproben:

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml die untersuchten Indikatorbakterien nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und bei 37°C lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Für die Konformitätsbewertung verantwortlicher Inspektor:

Maria Enzersdorf, am 9.7.2018

Katrin Hoffmann

DI Katrin Hoffmann



----- Ende des Inspektionsberichts -----

Beilage zu TW-1101-1/72-2018

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach ISO/IEC EN ÖNORM 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das abgegebene Wasser der WVA Tulln im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der Brunnen 5 sollte auf Grund des hohen Eisen- und Mangangehaltes weiter nicht in die WVA eingespeist werden.

Maria Enzersdorf, am 9.7.2018

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigte Gutachterin



(DI Katrin Hoffmann)



Probe Nr.	I	Probenbezeichnung: WL-699/003555 WVA Tulln, Probenahmestelle 2 Brunnenfeld 2, Brunnen 4 Probenahmeahn
Probe entnommen am:	Mi 13.06.2018	
Probeneingang:	Mi 13.06.2018	
Interne Probennummer:	MS0876/18	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	860	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m ⁻¹	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	23,0	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	18,6	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,64	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	100	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	39	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	25	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	3,9	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,228	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	0,032	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	2,5	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,007	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	405	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	67	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	46	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	6,1	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WL-699/003557
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	WVA Tulln, Probenahmestelle 3
Probeneingang: Mi 13.06.2018	Brunnenfeld 2, Brunnen 5
Interne Probennummer: MS0877/18	Probenahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	leicht bräunlich	UA_W_SENS	1
Geruch	metallisch	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	10,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	850	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m ⁻¹	> 2,0	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	22,6	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	18,2	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,49	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	100	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	36	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	25	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	3,5	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	1,700	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	1,900	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	0,29	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	5,2	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,062	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	397	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	58	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	66	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	8,1	UA_Z_PVI	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WL-699/026526 WVA Tulln, Probenahmestelle 4 Brunnenfeld 3, Brunnen 2 Probenahmeahn
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	
Probeneingang: Mi 13.06.2018	
Interne Probennummer: MS0878/18	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	500	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,3	UA_Z_SAKI	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	13,1	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	11,9	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,24	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	65	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	18	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	16	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	3,1	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,051	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,178	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	0,11	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,009	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	259	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	25	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	19	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	6,6	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WL-699/017816
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	WVA Tulln, Probenahmestelle 5
Probeneingang: Mi 13.06.2018	Enteisung und Entmanganung Wasserwerk 2,
Interne Probennummer: MS0879/18	nach Aufbereitung, Probenahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	600	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m ⁻¹	0,1	UA_Z_SAKI	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	15,7	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	13,3	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,75	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	74	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	23	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	19	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	3,3	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	1,2	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,013	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	290	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	36	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	26	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	7,7	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	UA_Z_PS1	1

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WL-699/025298
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	WVA Tulln, Probenahmestelle 6
Probeneingang: Mi 13.06.2018	Aktivkohlefilter Wasserwerk 2,
Interne Probennummer: MS0880/18	nach Aufbereitung, Probenahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	600	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	61,5	UA_Z_UVD1	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7 nm in m-1	2,11	UA_Z_UVD1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	15,6	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	13,2	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,69	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	75	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	22	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	18	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	3,3	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	6,4	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,010	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	287	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	29	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	46	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	5,0	UA_Z_PV1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr. 6	Probenbezeichnung: WL-699/017819 WVA Tulln, Probenahmestelle 7 UV-Desinfektionsanlage Wasserwerk 2, nach Desinfektion, Probenahmehahn
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	
Probeneingang: Mi 13.06.2018	
Interne Probennummer: MS0881/18	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	590	UA_W_ELF	1

Anorganische Spurenbestandteile	Ergebnis	Methode	A
Bromat als BrO ₃ in mg/l	< 0,010	TB_BROMAT1	4

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
N-Nitrosodimethylamin in µg/l	< 0,001	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PSI	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr. 7	Probenbezeichnung: WL-699/025299
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	WVA Tulln, Probenahmestelle 9
Probeneingang: Mi 13.06.2018	UV-Desinfektionsanlage Wasserwerk 1 –
Interne Probennummer: MS0870/18	Brunnen 2+ 4 + 5, vor Desinfektion
	Probenahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,0	UA_W_TEMP	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	500	UA_W_ELF	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	61,3	UA_Z_UVD1	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7 nm in m-1	2,13	UA_Z_UVD1	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PSI	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr. 8	Probenbezeichnung: WL-699/025300
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	WVA Tulln, Probenahmestelle 10
Probeneingang: Mi 13.06.2018	UV-Desinfektionsanlage Wasserwerk 1,
Interne Probennummer: MS0871/18	Brunnen 2 + 4 + 5 nach Desinfektion
	Probenahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,0	UA_W_TEMP	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	500	UA_W_ELF	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PSI	1
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Probe Nr. 9	Probenbezeichnung: WL-699/022354
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	WVA Tulln, Probenahmestelle 13
Probeneingang: Mi 13.06.2018	Ortsnetz Tulln West
Interne Probennummer: MS0873/18	Zapfhahn ÖAMTC

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	23,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	590	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m ⁻¹	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	15,4	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	13,3	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,74	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	73	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	22	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	18	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	3,2	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	1,3	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,008	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	290	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	35	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	27	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	4,8	UA_Z_PVI	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 10	Probenbezeichnung: WL-699/017802 WVA Tulln, Probenahmestelle 15 Ortsnetz Nitzing Fa. Bayer
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	
Probeneingang: Mi 13.06.2018	
Interne Probennummer: MS0872/18	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	18,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	560	UA_W_ELF	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	4	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	5	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 11	Probenbezeichnung: WL-699/022355 WVA Tulln, Probenahmestelle 17 Ortsnetz Mollersdorf
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	
Probeneingang: Mi 13.06.2018	
Interne Probennummer: MS0875/18	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	21,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	590	UA_W_ELF	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	5	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	5	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 12	Probenbezeichnung: WL-699/022357
Probe entnommen am: Mi 13.06.2018	WVA Tulln, Probenahmestelle 19
Probeneingang: Mi 13.06.2018	Ortsnetz Trübensee
Interne Probennummer: MS0874/18	Weitackergasse 9

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o. B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	20,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,5	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	580	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m ⁻¹	< 0,1	UA_Z_SAKI	1
Trübung (Formazineinheiten) in FNU	0,45	UA_Z_NTUI	1

Gelöste Gase	Ergebnis	Methode	A
Sauerstoff als O ₂ in mg/l	15,1	UA_Z_O2I	1
Sauerstoffsättigung in %	166,0	berechnet	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	15,6	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	13,1	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,69	UA_Z_MWI	1
Calcium als Ca in mg/l	74	TB_ICPMSI	4
Magnesium als Mg in mg/l	23	TB_ICPMSI	4
Natrium als Na in mg/l	18	TB_ICPMSI	4
Kalium als K in mg/l	3,3	TB_ICPMSI	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMSI	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMSI	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	7,8	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,009	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	286	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	82	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	78	UA_Z_IC1	1

Anorganische Spurenbestandteile	Ergebnis	Methode	A
Bor als B in mg/l	< 0,020	TB_ICPMSI	4
Bromat als BrO ₃ in mg/l	< 0,010	TB_BROMATI	4
Cyanid, gesamt als CN in mg/l	< 0,005	FR_CNGI	3
Fluorid als F in mg/l	0,17	UA_Z_FI	1
Phosphat, ortho als PO ₄ in mg/l	0,024	UA_Z_PO4I	1

Metalle und Halbmetalle	Ergebnis	Methode	A
Aluminium als Al in mg/l	< 0,010	TB_ICPMS1	4
Antimon als Sb in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Arsen als As in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Barium als Ba in mg/l	0,040	TB_ICPMS1	4
Blei als Pb in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Cadmium als Cd in mg/l	< 0,00020	TB_ICPMS1	4
Chrom, gesamt als Cr in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Kupfer als Cu in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Nickel als Ni in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Quecksilber als Hg in mg/l	< 0,00010	UA_Z_HG1	1
Selen als Se in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Zink als Zn in mg/l	< 0,0020	TB_ICPMS1	4
Uran als U in mg/l	0,00090	TB_ICPMS1	4

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	5,4	UA_Z_PVI	1
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) als C in mg/l	1,3	UA_Z_TOCI	1

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW)	Ergebnis	Methode	A
1,1,1-Trichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Trichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Bromdichlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dibromchlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tribrommethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Tetrachlormethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
Dichlormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
1,1-Dichlorethen in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,2-Dichlorethan in µg/l	< 0,1	WW_CKW2	2
1,1,2-Trichlorethan in µg/l	< 0,3	WW_CKW2	2
1,1,2,2-Tetrachlorethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2
Trichlorfluormethan in µg/l	< 0,2	WW_CKW2	2
Dichlordifluormethan in µg/l	< 0,5	WW_CKW2	2

Aromatische Lösemittel	Ergebnis	Methode	A
Benzol in µg/l	< 0,5	WW_BTEX2	2

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Ergebnis	Methode	A
Benzo(b)fluoranthren in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2
Benzo(k)fluoranthren in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2
Benzo(a)pyren in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2
Benzo(ghi)perylen in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2
Indeno(1,2,3-cd)pyren in µg/l	< 0,0025	WW_PAKFLITW	2

Spezielle Parameter	Ergebnis	Methode	A
Vinylchlorid in µg/l	< 0,10	WW_CKW2	2

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester als 2,4-D in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze un als Dichlorprop in µg	< 0,02	TB_SPEA1	4
Alachlor in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Aldrin in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Azoxystrobin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Bentazon in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Bromacil in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chloridazon in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Clopyralid in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Clothianidin in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Dicamba in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Dieldrin in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Dimethachlor in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Diuron in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Ethofumesat in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Flufenacet in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Glufosinat in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Glyphosat in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Heptachlor in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
cis-Heptachlorepoxyd in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
trans-Heptachlorepoxyd in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Hexazinon in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Imidacloprid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Iodosulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Isoproturon in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester als MCPA in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester als MCPB in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze un als Mecoprop in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Mesosulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metalaxyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metamitron in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metazachlor in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metolachlor in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metribuzin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Metsulfuron-methyl in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
Nicosulfuron in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Pethoxamid in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Propiconazol in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Thiacloprid in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Thiamethoxam in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Thifensulfuron-methyl in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Tolyfluanid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Tribenuron-methyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Triclopyr in µg/l	< 0,02	TB_SPEA1	4
Triflursulfuron-methyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Tritosulfuron in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethachlor-Säure (CGA 50266) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
CGA 373464 in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
CGA 369873 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Isoproturon-desmethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbutylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbutylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP) in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Alachlor-t-Sulfonsäure in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Alachlor-t-Säure in µg/l	< 0,01	TB_SPEA1	4
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Azoxystrobin-O-Demethyl in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
Chloridazon-desphenyl (B) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid-Sulfonsäure M27 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Dimethenamid-Säure M23 in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Flufenacet-Sulfonsäure M2 in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
Flufenacet-Säure M1 in µg/l	< 0,100	TB_SPEA1	4
2,6-Dichlorbenzamid in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Aminomethylphosphonsäure (AMPA) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8) in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Metazachlor-Säure (BH 479-4) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Metolachlor-Säure (CGA 51202) in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
NOA 413173 in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
CGA 368208 in µg/l	< 0,05	TB_SPEA1	4
Metribuzin-desamino in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
N,N-Dimethylsulfamid in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888) in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965) in µg/l	< 0,050	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	3	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml	0	UA_Z_PS1	1
Clostridium perfringens in 100 ml	0	UA_Z_CLOST3	1

Angewandte Methode(n) Verfahrensweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

Methode	Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode	Norm	A
berechnet	berechnet	---	1
FR_CNGI	Bestimmung von Gesamtcyanid mittels Fließanalyse	DIN EN ISO 14403	3
TB_BROMATI	Bestimmung von Bromat mittels Ionenchromatographie	DIN EN ISO 15061	4
TB_ICPMSI	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie	EN ISO 17294-2	4
TB_SPEAI	Bestimmung von Pestiziden in Trink-, Oberflächen- und Grundwasser mittels GC-MS und LC-MS-MS	DIN EN ISO 16308(mod), DI N38407-35(F35), DIN EN ISO 10695(F6), -6468(F1), IPJMA 504-846	4
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	1
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	1
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622, ÖNORM M 6620	1
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	1
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	1
UA_Z_CLOST3	Bestimmung von Clostridium perfringens nach ISO 14189	ISO 14189	1
UA_Z_EKI	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slametz und Bartley-Agar, 36±2°C, 44±4h)	EN ISO 7899-2	1
UA_Z_F1	Bestimmung von Fluorid mittels ionenselektiver Elektrode nach ÖNORM	ÖNORM M 6607; ISO 10359-1	1
UA_Z_HG1	Bestimmung von Quecksilber mittels Atomabsorptionsspektrometrie mit Kaltdampfsystem	EN ISO 12846	1
UA_Z_ICI	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	1
UA_Z_KBEI	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	1
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3, des pH-Wertes und der elektrischen Leitfähigkeit	DIN 38409-7, EN ISO 10523, EN 27888	1
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	1
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	1
UA_Z_NTU1	Bestimmung der Trübung (formazine nephelometric units)	EN ISO 7027	1
UA_Z_O2I	Jodometrische Bestimmung des Sauerstoffgehaltes	EN 25813	1
UA_Z_PO4I	Bestimmung von Orthophosphat nach der Molybdänblaumethode	EN ISO 6878	1
UA_Z_PSI	Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa (Membranfiltration, CN-Agar, 36±2°C, 44±4h)	EN ISO 16266	1
UA_Z_PVI	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	1
UA_Z_SAKI	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	1

UA_Z_TOCI	Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (TOC) bzw. des gelösten organischen Kohlenstoffes (DOC)	EN 1484	1
UA_Z_UVD1	Bestimmung der UV-Durchlässigkeit	DIN 38404-3	1
WW_BTEX2	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung; Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten mittels Gaschromatographie (F 9); Anwendung der Headspace-Technik	DIN 38407-9 (F9)	2
WW_CKW2	Bestimmung von ausgewählten leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffen (LHKW) und Kohlenwasserstoffen durch gaschromatographische Dampfdruckanalyse und MS-Detektion	EN ISO 10301	2
WW_PAKFLITW	Bestimmung von 16 polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen mittels flüssig/flüssig Extraktion und Gaschromatographie mit massenselektiver Detektion	DIN 38407-39	2
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBl. II Nr. 304/2001	1

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins NUA Umwelt GmbH & Co. KG analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17020:2012 bzw. EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert